

PROTOKOLL

SPORTLERVERSAMMLUNG 2018

Datum	Samstag, 20. Januar 2018
Ort	Nottwil, Sitzungszimmer Jupiter im GZI
Zeit	13.30 Uhr bis 15.30 Uhr
Teilnehmer	Lizenzierte Athletinnen und Athleten TK Leichtathletik Vertreter RSS/SPV; Andreas Heiniger, Kampfrichter, Persönliche Trainer; Medical Team
z. K. an	RSS/SPV
Traktanden	<ol style="list-style-type: none">1. Begrüssung, Entschuldigungen, Präsenzliste2. Wahl der Stimmenzähler3. Genehmigung der Traktandenliste4. Genehmigung Protokoll der Sportlerversammlung vom 21. Januar 20175. Rückblick Saison 20176. Jahresplanung/Ausblick 20187. Nachwuchs8. Änderungen WO/Limiten9. Informationen national und international10. Mutationen/Wahlen11. Anträge12. Verschiedenes13. Preisverleihung Wheelchair Cup 2017

1. BEGRÜSSUNG, ENTSCULDIGUNGEN, PRÄSENZLISTE

Urs Fluor

Urs begrüsst alle Anwesenden recht herzlich zur ordentlichen Sportlerversammlung 2018 im GZI Nottwil.

Speziell begrüsst Urs die Schiedsrichter, Kampfrichter, Eltern und Trainer sowie Emil Rohner der neue Vertreter des Schweizer Turnverbands STV.

Mit Stefan Dürger und Nicole Rosset von der Orthotec wurde abgemacht, dass diese um 15.15 Uhr eintreffen werden und dann die Preisverleihung vom Swiss Wheelchair Cup 2017 übernehmen.

Die Präsenzliste wird zur Unterschrift in Umlauf gegeben.

Entschuldigt sind: Catherine Debrunner, Marcel Hug, Paul Odermatt, Andy Heiniger, Vertretung RSS, Roland Bosshard, Rolf Rytz, Christian Flückiger (Physio), Adrian Stucki (Physio), Tobi Lötscher, Dario Studer, Sandra Stöckli und Hein7 Frei.

2. WAHL DER STIMMENZÄHLER

Urs Fluor

Vorgeschlagen und einstimmig gewählt werden Patricia Keller und Bojan Mitic.

3. GENEHMIGUNG DER TRAKTANDENLISTE

Urs Fluor

Die Einladung mit der Traktandenliste wurde allen Anfangs Dezember zugestellt. Sie wird genehmigt.

4. GENEHMIGUNG PROTOKOLL DER SPORTLERVERSAMMLUNG VOM 21. JANUAR 2017

Urs Fluor

Das Protokoll von der Sportlerversammlung 2017 wurde allen lizenzierten Athleten verschickt.

Ebenfalls ist es immer noch auf unserer Homepage www.leichtathletik.spv.ch aufgeschaltet.

Es wird deshalb hier nicht vorgelesen!

Es gibt keine weiteren Bemerkungen und keine Ergänzungen von Seiten der Versammlung. Das Protokoll wird somit einstimmig genehmigt. Besten Dank der Verfasserin Pia Schmid.

5. RÜCKBLICK SAISON 2017

Beat Fäh

Ich hatte im Jahr 2017 sehr viel Freude. Ich habe so viele tolle Sachen von euch gesehen, sei dies auf dem Wettkampfpfplatz oder auch im Umfeld im Ganzen drum herum. Ein grosser und entscheidender Punkt war dabei die WM in London.

WM London 14.-23. Juli

LA-Team Switzerland:

Manuela Schär

Alexandra Helbling

Patricia Keller

Beat Bösch

Marcel Hug

Bojan Mitic

Staff:

Andreas Heiniger

Beat Fäh

Paul Odermatt

Christian Flückiger

Adrian Stucki

- 66 Länder haben in London teilgenommen
- Team Switzerland erlangte Rang 20
- 3-mal Gold Marcel Hug
- 1-mal Silber Manuela Schär

Für mich war es eine extrem gute WM was den Teamspirit anbelangt hat. Die Zusammenarbeit zwischen dem Staff und den Athleten war sehr gut. Wir hatten Spass und konnten aber im entscheidenden Moment auf die Ernsthaftigkeit für die Rennen umschalten. Wir haben sehr gute Leistungen in einem guten Klima erbracht. Besonders zu erwähnen ist, Andy Heiniger hat einen ganz guten Job gemacht und war extrem zuverlässig.

Resultate Frauen:

100m T54:	Alexandra Helbling Rang 6
200m T54:	Alexandra Helbling Rang 5
400m T54:	Alexandra Helbling Rang 6
400m T54:	Manuela Schär Rang 5
800m T54:	Patricia Keller Rang 7
800m T54:	Manuela Schär Silber
1500m T54:	Patricia Keller Round 1Heat 1 Rang 8
1500m T54:	Manuela Schär Rang 7
5000m T54:	Patricia Keller Rang 10
5000m T54:	Manuela Schär Rang 5

Resultate Männer:

100m T52:	Beat Bösch Rang 4
100m T34:	Bojan Mitic Rang 6
200m T34:	Bojan Mitic Rang 7
400m T34:	Bojan Mitic Rang 8
400m T52:	Beat Bösch Rang 7
400m T54:	Marcel Hug Rang 4
800m T34:	Bojan Mitic Rang 7
800m T54:	Marcel Hug Gold
1500m T54:	Marcel Hug Gold
5000m T54:	Marcel Hug Gold

Beat Fäh

Weiter geht es zum

Swiss Wheelchair Cup 2017

Stationen:

- Hochdorf
- Bern
- Nottwil 1
- Nottwil 2
- Olten

Wir kommen auf den Swiss Wheelchair Cup später nochmals zurück. Erstens im Sinne vom Reglement und zweitens am Ende der Veranstaltung die Siegerehrung.

Weitere Anlässe im 2017

- London Marathon 23. April
- Daniela Jutzeler Memorial 25. Mai

- SM Arbon 27. und 28. Mai
- ParAthletics 2. / 3. Juni und 5. Juni
- WM London 14. bis 23. Juli
- Junioren WM Nottwil 3. Bis 6. August
- Junioren SM Nottwil 13. August
- Berlin Marathon 24. September
- Oita Marathon 29. Oktober

6. JAHRESPLANUNG/AUSBLICK 2018

Beat Fäh

Budgetierte Kaderkurse und Trainingslager

- TL Marathon Dubai 14. bis 26. Januar
- TL Potchefstroom RSA 3. Bis 15. Februar
- TL für EM Berlin in Nottwil 7. bis 10. August
- Kaderkurs 1. Dezember

Grossanlässe, budgetierte Wettkämpfe und Swiss Series 2018

- Rennen Dubai / Sharjah 10. bis 21. März
- Lissabon Halbmarathon 11. März
- London Marathon 22. April
- Stoke Mandeville evtl. 28 / 29 April evtl. 5. Mai (noch nicht sicher bekannt)
- ParAthletics Nottwil 25. bis 27. Mai
- Daniel Jutzeler Memorial Nottwil 31. Mai
- SM Nottwil 2. und 3. Juni
- Junioren SM Arbon 5. August
- EM Berlin 20. Bis 26. August
- Berlin Marathon 16. September
- Oita Marathon 18. November

Wir müssen für die Zukunft schauen, wo wir für euch noch Chancen oder Möglichkeiten schaffen können um die Qualität zu verbessern. Für mich gibt es eigentlich 2 Stossrichtungen. Zum einen, dass wenn unsere Topleute sinnvolle Wünsche und Ideen für Trainings oder Massnahmen haben um ihre Form zu steigern, oder sich besser auf die Wettkämpfe vorbereiten zu können, müssen wir einen Geldtopf eröffnen. Zum anderen, müssen wir auch den anderen Athleten bei Problemen helfen und finanziell unterstützen. Ich versuche aufzugleisen, dass es dieses Jahr projektbezogene Geldtöpfe geben wird, welche man dem Budget belasten kann.

Die Destination Südafrika haben wir gewählt, weil er sehr günstig ist wegen der Zeitverschiebung sowie dem Klima. Wenn es ein guter Ort für uns ist, kann es sein das wir in Zukunft immer in Trainingslager in Südafrika absolvieren werden.

Beat Fäh

Swiss Wheelchair Cup 2018

- Langenthal 23. Juni 200, 800m
- Nottwil 1 30. Juni 200m, 1500m
- Arbon Junioren SM 5. August 100m, 400m, 800m, 1500m
- Aarau 8. September 100m, 800m

7. NACHWUCHS

Beat Fäh in Vertretung von Paul Odermatt

Junioren WM Nottwil 4.-6. August

LA-Team Switzerland:

Licia Mussinelli

Wayra Huber

Andrin Deschwanden

Dario Studer

Resultate Juniorinnen:

Licia Mussinelli Gold 1500m, Silber 800m, 4. Rang 400m, 5. Rang 200m / 100m

Wayra Huber 7. Rang 400m, 200m, 100m

Andrin Deschwanden 3. Rang 400m, 5. Rang 100m / 200m

Dario Studer 7. Rang 800m, 8. Rang 400m, 6. Rang 200m, 8. Rang 100m

Alle Athleten war sehr gut für die WM vorbereitet und Paul ist mit den Leistungen sowie mit dem Verhalten der Athleten sehr zufrieden. Alle Athleten haben das super gemacht und konnten ihre im Vorfeld aufgezeigten Leistungen abrufen.

RSS-Nachwuchsfördergefässe 2018

Folgende Athleten sind wiederum auf Grund der PISTE-Beurteilung in den Fördergefässen:

Para Talents

- Lisa Schultis

Future Rolli

- Tanja Henseler

- Licia Mussinelli

- Anita Scherrer

- Fabian Blum

Basic Rolli

- Andrin Deschwanden

- Dario Studer

- Matiwos Russom

Beat gratuliert allen, die in einem Nachwuchsfördergefäss sind.

NW-Trainingslager 2018

- TK-LA Osterlager Nottwil: Karfreitag, 30. März. – Fr, 6. April

- internationales LA-NW-Lager Nottwil: So 29. Juli – Sa 4. August

Swiss Silver Bullet Trainingslager

Alle haben mitbekommen, dass früher das Osterlager von der TK-LA organisiert wurde. Dann hat es RSS übernommen. Diese haben das Lager auf vier Tage reduziert und für alle Sportarten möglich gemacht. Auf Grund von Rückmeldungen von verschiedenen Sportarten wurde dies wieder eingestellt. Nun organisiert wieder die TK-LA das Osterlager.

Das internationale LA-Lager „Swiss Silver Bullet Lager“ von Marcel findet nun das 4. Mal statt. Die Rückmeldungen von ausländischen Athleten, aber auch von den Verbänden, war sehr positiv. Im Anschluss an das Lager ist die Junioren SM in Arbon.

Junioren-Wettkämpfe 2018

- Rollsport am Sempachersee So, 10. Juni
- Jun-SM Arbon So, 5. August

Dieses Jahr findet das Strassenrenn in Steinen aufgrund von Bauarbeiten am Belag der Strasse nicht statt.

8. ÄNDERUNGEN WO/LIMITEN

Beat Fäh

Die Kriterien vom Jahr 2017 sind gleichgeblieben.

Kriterien Bahn:

Nationalkader:

- erste 25% der Weltrangliste
- Rangierung in den Top 10
- sowie mindestens 900 Punkte
- über 950 Punkte automatisch N-Kader

A-Kader:

- erste 40% der Weltrangliste
- Rangierung in den Top 25
- sowie mindestens 830 Punkte
- über 870 Punkte automatisch A-Kader

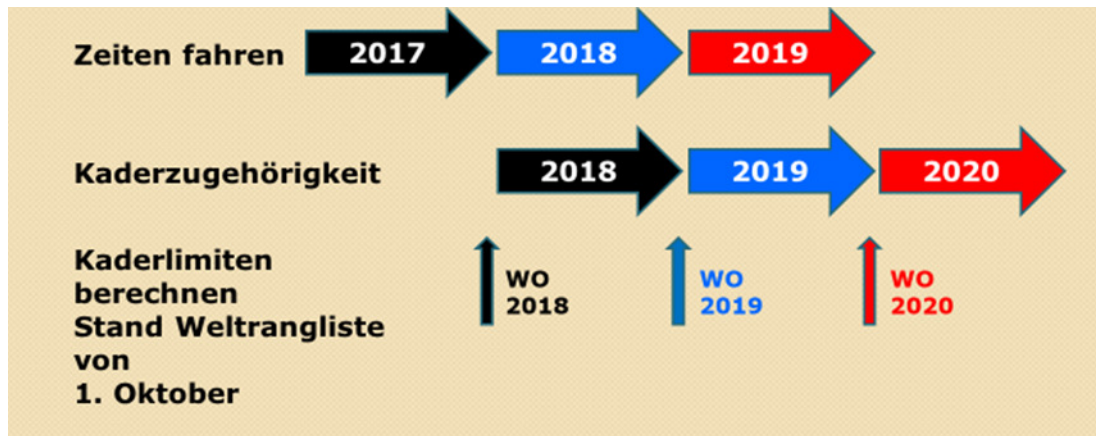
Kriterien Strasse:

Nationalkader:

- erste 25% der Weltrangliste
- Rangierung in den Top 6 (Frauen Top 3)
- über 900 Punkte automatisch N-Kader

A-Kader:

- erste 40% der Weltrangliste
- Rangierung in den Top 12 (Frauen Top 6)
- über 830 Punkte automatisch A-Kader



Nationalkader Bahn 2018:

Frauen: Manuela Schär, Alexandra Helbling, Patricia Keller
 Männer: Beat Bösch, Marcel Hug, Bojan Mitic

A-Kader Bahn 2018:

Frauen: -
 Männer: Fabian Blum, Tobias Lötscher,
 Cornel Villiger (aufgrund von seinem Verletzten Status)

Nationalkader Strasse 2018:

Frauen: Manuela Schär, Sandra Graf
 Männer: Heinz Frei, Marcel Hug

A-Kader Strasse 2018:

Frauen: Patricia Keller
 Männer: -

Diese Informationen kann man jederzeit auf folgenden Homepages finden:

Dokumente stehen auf der Kaderhomepage zum Download bereit!
www.rss-spv-kader.ch

Oder unter
www.swissparalympic.ch

Im Moment ist die Wettkampfordnung noch nicht aufgeschaltet.
 Das Selektionskonzept EM Berlin ist auf diesen beiden Homepages aufgeschaltet.

EM Berlin London 20. – 26.08.2018
Selektionszeitraum: 01.03. – 01.07.2018

EM Berlin 20. – 26.8.2018
Selektionszeitraum: 01.03. – 01.07.2018

A-Wert		Frauen 930 Swiss Points		Männer 930 Swiss points			
		T53	T54	T34	T52	T53	T54
100m		17,32	16,42	15,96	17,61	15,09	14,58
200m		30,61	29,45			26,79	25,87
400m		57,05	55,53	52,52	59,05	50,68	48,22
800m		1:53,31	1:49,91	1:44,69		1:38,34	1:37,50
1500m		3:26,80			3:44,48	3:03,87	
5000m		11:48,77				10:30,41	

B-Wert		Frauen 850 Swiss Points		Männer 850 Swiss Points			
		T53	T54	T34	T52	T53	T54
100m		18,62	17,65	17,16	18,93	16,22	15,67
200m		32,90	31,65			28,80	27,81
400m		1:01,32	59,69	56,44	1:03,47	54,46	51,83
800m		2:01,79	1:58,13	1:52,52		1:45,70	1:44,79
1500m		3:42,26			4:01,26	3:17,62	
5000m		12:41,76				11:17,55	

Beat Fäh

Am Kaderkurs wurden euch andere Limiten 940 Punkte und 860 Punkte aufgezeigt. Nachdem wir aber gesehen, wie PluSport bei dem Standing die Limiten gesetzt hat, haben wir uns entschlossen dies auch anzupassen. Diese Änderung hat Andy im Wesentlichen zu verantworten und wir können ihm hier ein Kränzchen binden.

Manuela Schär

Was hat es hier mit dem 200m auf sich? Gibt es ihn für die Frauen aber für die Männer nicht.

Beat Fäh

Ja so wie es aussieht ist dem so. Wir haben einfach die Disziplinen Übersicht so erhalten.

Raza Point Scores

- Statistische Informationen Marina Sikora (Versicherungs-Mathematikerin)
- In Zusammenarbeit mit IPC Bonn

Wertungssystem und ihre Probleme / Vorteile

IPC alt: Altes IPC Punktesystem zog den Weltrekord, den 1. Der Paralympic Games, den 1. der Weltmeisterschaft und den zweiten der Weltmeisterschaft zum Leistungsvergleich heran.

Man musste mit dem Nachteil leben, dass Ausreisser nach oben oder Kategorien, die leistungsmässig unterrepräsentiert waren die entsprechenden Nachteile oder Vorteile hatten.

Swiss Points: Das Swiss Point System vergibt an den aktuellen Weltrekord 1000 Punkte und vergibt an die doppelte Zeit des Weltrekordes 0 Punkte. Dazwischen werden alle Leistungen in einer Gerade abgebildet.

Man muss mit dem Nachteil leben, dass einzelne Ausreisser nach oben schon den zweiten der Welt-rangliste alt aussehen lassen. Leistungsmässig schwache Kategorien wurden stark bevorzugt.

Raza Points: Seit 2010 (Field) und seit 2017 (Track) finden bei WPA das Raza Point System Anwendung. Es erfolgt auf folgenden statistischen Überlegungen;

- Basis Plattform PG's und WC's von 2000 an
- IPC Weltranglisten von 2004 an als Trendmarker
- Jede Distanz und Klasse hat eigenen spezifischen Trend
- Ein allgemein validiertes statistisches Modell (Gompertz Funktion) wurde verwendet um die Trends abzubilden. Dieses Modell berücksichtigt die Zahl der Teilnehmer und die Leistungsdichte.
- Jedes Jahr werden die Trends neu überprüft und die Score Table wird angeglichen

Man muss mit dem Nachteil leben, dass wir uns an die neuen Zahlen erst gewöhnen müssen. Wir erhalten aber den Vorteil, dass einzelne Ausreisser nur eine sehr kleine Auswirkung haben auf die Punktezahl der Renndistanz / Klasse

Beat Fäh

Es ist im Sinn, dass wir auf das Jahr 2019 auf das Raza Point System umstellen und für jede Klasse und jedes Geschlecht es eine eigene Klassierung und Rangierung gibt. Zudem müssen die Bedingungen für die Kadereinstufung angepasst werden.

9. INFORMATIONEN NATIONAL UND INTERNATIONAL

GP Veranstaltungen 2018

2018 GRAND PRIX			
DATE	LOCATION	EVENT NAME	CLASSIFICATION
13-16 March	Dubai, UAE	10th Fazza International Athletics Championships	PI, VI, II
26-28 April	Sao Paulo, Brazil	2018 Loterias Caixa Athletics Open Championships	PI, VI, II
11-13 May	Beijing, China	6th China Open Athletics Championships	PI, VI, II
18-20 May	Rieti, Italy	Italian Open Championships	PI, VI, II
25-27 May	Nottwil, Switzerland	ParAthletics	PI, VI
14-15 June	Paris, France	Handisport Open Paris 2018	PI, VI
15-17 June	Tempe, USA	Desert Challenge Games	PI, VI, II
22-24 June	Tunis, Tunisia	Tunis 2018 World Para Athletics Grand Prix	PI, VI, II
30 June – 1 July	Berlin, Germany	World Para Athletics Grand Prix Berlin	PI, VI

Weitere Infos findet man auf der IPC Webseite. Über Rennen die wir organisieren werden Paul und Beat eingehend informiert und können Auskunft geben. Wenn jemand an einen dieser Anlässe teilnehmen möchte, der nicht budgetiert ist so meldet euch bitte bei uns. Wir haben in der TK Kasse einen Punkt unter Veranstaltungen mit dem man so etwas bezahlen könnte.

Urs Fluor

World Marathon Majors 2018

Tokyo	25. Februar
Boston	16. April
London	22. April (Final)
Berlin	16. September
Chicago	7. Oktober
New York	4. November

10. MUTATIONEN/WAHLEN

Urs Fluor

Die Sportlerversammlung hat bei der Wahl nur das Vorschlagerecht. Das Wahlgremium für die TK Rollstuhlsport Schweiz ist die Geschäftsleitung der Schweizer Paraplegiker-Vereinigung.

Rücktritte aus der TK

ROLF RYTZ

Wettkampfsupport

Rolf ist im laufenden Jahr aus der TK zurückgetreten, bleibt uns aber als Schiedsrichter erhalten. Die restlichen Mitglieder bleiben in der TK: Beat Fäh, Paul Odermatt, Beat Bösch, Jasmin Lustenberger, Urs Fluor und Nicole Marcec. Andrea Di Bilio, ist nicht in der TK, betreut aber die Homepage.

Nochmals zur Info: Es gibt zwei Homepages: eine von Beat, diese ist speziell für die Athleten. Diejenige von Andrea ist öffentlich und wird von der TK mit Informationen beliefert.

Wir schlagen vor die TK 2018 in globo zu bestimmen und zur Wahl vorzuschlagen.

Die neue Zusammensetzung sieht folgendermassen aus:

URS FLUOR (bisher)	TK-Chef
BEAT FÄH (bisher)	Nationaltrainer
BEAT BÖSCH (bisher)	Sportlervertreter
PAUL ODERMATT (bisher)	Nationaltrainer Nachwuchs
NICOLE MARCEC (bisher)	Medicalsupport
JASMIN LUSTENBERGER (bisher)	Sekretariat
ANDREA DI BILIO (bisher)	Betreuerin der Homepage (ausserhalb der TK)
-	Materialsupport(vakant)

Die TK wird in globo gewählt und einstimmig angenommen.

11. ANTRÄGE

Urs Fluor

Est ist bis zum vorgegebenen Termin ein Antrag von Anita Scherrer eingegangen.

Anita Scherrer stellt folgenden Antrag:

Anita Scherrer (für Sprinter)

Vorschlag zur Änderung der SWC Punktezahl:

- Jeweils bei den SWC Rennen, müssen beide Distanzen gefahren werden. Jedoch kann danach ausgewählt werden, welche Punkte definitiv berechnet werden sollen. Die der längeren oder die der kürzeren Distanz. Es müssen mindestens 3 Punktwertungen gezählt werden.
- D.h. Jemand fährt 3 SWC Rennen. Dort muss er oder sie jeweils 1 Punktwertung zur Zählung auswählen. Somit hat er oder sie am Ende 3 Punktwertungen.
- Mit diesem System hätten wir Sprinter dann die Chance auch ein wenig mehr Punkte erzielen zu können und es wäre wahrscheinlich auch mehr Spannung drin.

Es wird abgestimmt, ob dem Vorschlag der TK zugestimmt wird.

Der Antrag, resp. Vorschlag der TK wird grossmehrheitlich angenommen.

12. VERSCHIEDENES

Urs Fluor

Urs informiert über folgende Themen:

LEISTUNGSTEST UND SPORTÄRZTLICHE UNTERSUCHUNG

- Kaderathleten (ausgenommen Basic Rolli) verpflichten sich, an den Tests des Nationalen Leistungszentrums für Rollstuhlsport (NLR) teilzunehmen.
- Die TK's schlagen in Zusammenarbeit mit den Sportartenmanagern RSS die Termine für die Testing Days vor, die Athleten werden anschliessend direkt vom Leiter NLR für die Testing Days aufgeboten.
- Für Nachwuchsathleten der Stufe Basic Rolli besteht das Angebot für eine jährliche sportärztliche Untersuchung sowie einen Leistungstest.

Urs weist erneut darauf hin, was in der WO betreffend sportärztliche Untersuchung und Leistungstest steht:

- Kaderathleten verpflichten sich, einmal jährlich eine sportärztliche Untersuchung und einen Leistungstest im Swiss Olympic Medical Center in Nottwil zu machen.
- Die Kaderathleten vereinbaren die Termine selbstständig mit der Sportmedizin.
- Das SOMC Nottwil stellt die Resultate der Tests dem Trainer und dem Verband zur Verfügung.
- Der Teamarzt ist von der Schweigepflicht gegenüber dem Sportartmanager, den verantwortlichen Trainern und Betreuern entbunden.

Ein weiterer Punkt bei Verschiedenes ist die Wahl des **BEHINDERTENSPORTLER DES JAHRES**

Anlässlich der Verleihung der Credit Suisse Sports Awards wurde Marcel Hug erneut zum Behindertensportler des Jahres gewählt.

Im Namen der TK und der Sportlerversammlung gratuliert Roland Marcel herzlich zu dieser Auszeichnung.

Neue Kinder Rennrollstühle

Urs Fluor

Er stellt die neuen beiden Kinder Rennrollstühle vor, welche von RSS bezahlt wurden. Ein solcher Rennrollstuhl kostet ungefähr CHF 10'000.

Rennrollstühle sind aber im Besitz der TK Leichtathletik.

13. PREISVERLEIHUNG SWISS WHEELCHAIR CUP 2017

Urs Fluor

Urs begrüsst nun herzlich Nicole Rosset und Stefan Dürger, den Geschäftsführer der Orthotec. Die Orthotec übernimmt dieses Jahr das gesamte Preisgeld. Deshalb heisst der Swiss Wheelchair Cup nicht mehr SWC sondern Orthotec Swiss Wheelchair Cup (OSWC).

Vielen herzlichen Dank für diese grosszügige Spende!

Die Siegerehrung macht Urs Fluor und wird bei der Preisübergabe unterstützt von Nicole Rosset und Stefan Dürger. Die ersten sechs platzierten Frauen und Männer erhalten ein Preisgeld.

Gesamtergebnisse Frauen		
1.	Alexandra Helbling	5143 Punkte
2.	Patricia Keller	4716 Punkte
3.	Tanja Henseler	4619 Punkte
4.	Merle Menje	4428 Punkte
5.	Licia Mussinelli Lisa Schultis	4390 Punkte
7.	Anita Scherrer	3953 Punkte
8.	Manuela Schär	3585 Punkte
9.	Emmanuelle Domon-Beuret	1733 Punkte
10.	Wayra Huber	1300 Punkte

Gesamtergebnisse Männer		
1.	Bojan Mitic	5412 Punkte
2.	Tobias Lötscher	4854 Punkte
3.	Beat Bösch	4833 Punkte
4.	Lukas Willimann	4473 Punkte
5.	Marcel Hug	3715 Punkte
6.	Fabian Blum	2780 Punkte
7.	Dario Studer	1867 Punkte
8.	Andrin Deschwanden	1529 Punkte
9.	Ebbe Blichfeldt	1518 Punkte
10.	Cyril Scheuber	1507 Punkte

Stefan Dürger

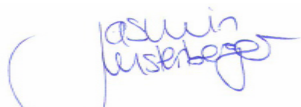
Stefan Dürger bedankt sich für die Einladung zur Siegerehrung. Er geht auch zu allen Sportanlässen, weil er begeistert ist vom Rollstuhlsport und deren Leistungen. Er schaut immer die Rennen vor dem Fernseher zusammen mit seiner Familie. So lange Orthotec mitmischen kann und darf, und Herr Dürger etwas zu sagen hat in der Firma, solange werden wir auch von der Orthotec finanziell unterstützt. Herr Dürger wünscht allen ein gutes und erfolgreiches Jahr! Urs bedankt sich auch bei Stefan Dürger und Nicole Rosset.

Zum Abschluss fragt Urs ob noch jemand etwas sagen möchte. Niemand erhebt das Wort. Urs bedankt sich bei allen für das Erscheinen zur Sportlerversammlung und dankt für deren Einsatz in der Rollstuhl-LA.

Zum anschliessenden Apéro, sind alle ganz herzlich eingeladen.

Urs Fluor beendet die Sportlerversammlung um 15.30 Uhr.

Protokollführerin



Jasmin Lustenberger